

Kunden-Arbeitsplätze:

Wir bieten fachlich versierten Kunden die Möglichkeit, ihre erstellten Daten selbst auszudrucken. Für dieses Angebot stellen wir bestimmte PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Auf diesen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- 1) Öffnen und Drucken von sämtlichen Pixel-Daten (Bilder, Photos und Grafiken)
- 2) Öffnen und Drucken von PDF-Dateien in SW + Farbe
- 3) Öffnen, Bearbeiten und Drucken von Word-Dateien
- 4) Internetnutzung über unseren DSL-Anschluss + Ausdruck von Internetseiten (HTML)

(BITTE BEACHTEN: Schriftarten, die Sie auf ihrem heimischen PC installiert haben, sind nicht unbedingt auf unserem System vorhanden. Das kann zur Verfälschung der Darstellung der Schrift und der Seitenumbrüche führen.)

Farbsättigung:

Die Farbsättigung aus CMYK sollte 300% nicht übersteigen. Insbesondere im Offsetdruck kann ein höherer Farbauftrag dazu führen, dass die Drucke ablegen und es zu Verschmierungen kommt.

Laufrichtung des Papiers:

Aus Gründen des Arbeitsablaufs und der Produktion kann es vorkommen, dass ein Aufbrechen des Falzes nicht vermeidbar ist. Besonders bei dicken Papieren und vollen Flächen empfehlen wir daher die Option „Nuten“, damit das Papier beim Falzen nicht bricht.

Musterausdruck:

Wir übernehmen keine Garantie für die Richtigkeit der Drucke, wenn kein von Ihnen abgezeichneter Ausdruck der Datei vorliegt.

Datenübermittlung:

Datenträger: Diskette 1,44MB, CD-Rom, USB-Stick

E-Mail-Adressen: info@schwendowius.de (Digital- und Offsetdruck)
 plot@schwendowius.de (Großformate und Plots)

FTP Datenupload auch über unsere Homepage möglich.

<http://www.schwendowius.de/upload.html>

Bei technischen Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der Telefon-Nr. 05 31 - 24 44 60 gern zur Verfügung.

Wir müssen davon ausgehen, dass Sie Ihre eigenen Daten sorgfältig geprüft und uns diese nach unseren Vorgaben in ihrer bestmöglichen Form übergeben haben.

Es ist Ihnen persönlich nicht möglich optimalere Dateien zu stellen.

Jede weitere Druckdatenübernahme berechnen wir mit 15,- € zzgl. MwSt.

Notwendige Korrekturen oder Dateibearbeitung werden nach Aufwand berechnet.

Vorgaben für die Kundendaten-Anlieferung

Dateiformate:

Mögliche Dateiformate, die für unseren Druck geeignet sind:

JPG-, TIF- oder **PDF-Dateien**.

Dateien aus Office-Programmen sowie aus diesen generierte PDFs bedürfen besonderer Behandlung. Diese Daten werden von uns nur unter Vorbehalt übernommen, da Probleme bei der Datenübernahme kaum vermeidbar sind.

Problematisch sind oft Schriften sowie der falsche Farbmodus. Bitte erstellen Sie aus solchen Daten PDF-Dateien, die von uns nachkorrigiert werden können. Wir bieten Ihnen Free-Software an, um PDF-Daten herzustellen. Dieses Programm, incl. einer detaillierten Anleitung, finden Sie zum Download unter

www.schwendowius.de/service.html

JPG-Dateien:

Bei diesem Datei-Format ist zu beachten, dass bei der Abspeicherung im JPG-Optionsfenster zusätzlich zu den "maximalen Qualitätseinstellungen" Baseline Standard aktiviert sein muss. **VORSICHT: JPEG-Kompression:** bei starker JPEG-Kompression stellen sich mitunter deutlich sichtbare Artefakte ein.

PDF-Dateien (nach PDF/X-1a Standard):

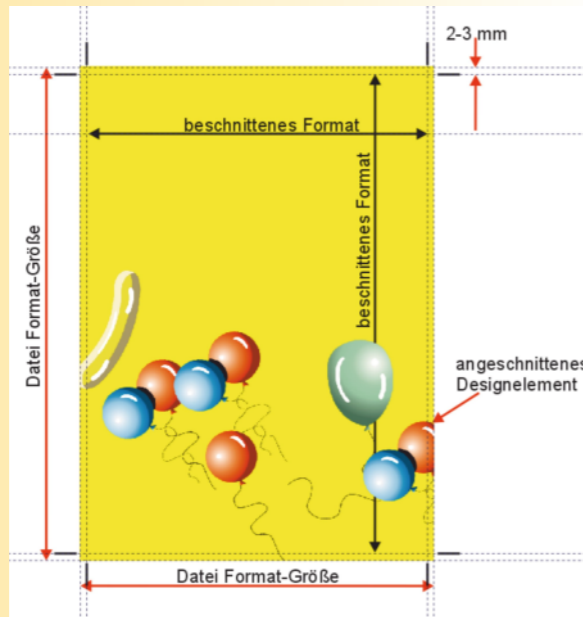
- Speichern Sie das PDF immer als PDF-Version 1.3 und kompatibel zu Acrobat 4.0 ab.
- Alle Bilder müssen eingebettet werden.
- Farbprofil als Output-Intent ist Vorschrift, in Elementen sind sie nicht erlaubt
- Nur "druckbare" Elemente sind erlaubt, das heißt *keine* Kommentare, Formularfelder, Schaltflächen oder Videos.
- Schriften müssen eingebettet sein in Kurven konvertiert werden
- PDF-Dateien, die OPI-Verknüpfungen enthalten, können nicht gedruckt werden.
- Erlaubte Farbräume sind DEVICE-CMYK, Graustufen, HKS, Pantone
- Transparenzen, Verschlüsselung, Java, LZW-Kompression sind nicht erlaubt

Offene Dateien werden nur nach Rücksprache aus den Anwendungen übernommen:
 auf MACINTOSH: **Quark-X-press** bis Version 7.0, **Adobe Suite CS 4**
 auf dem PC: bis **Corel Draw** Version 14, unter Vorbehalt **Word, Excel, Powerpoint**

Datenformat/Beschnitt:

Ihre Daten müssen in dem von uns vorgegebenen DATENFORMAT angelegt und geliefert werden.

Den Daten sollte ein Beschnitt hinzugefügt werden, wenn Designelemente bis zur späteren Formatkante reichen sollen. (Endformat plus 2 - 3 mm „oben, unten, links und rechts“ = Datei-Format-Größe). Soll das Enderzeugnis im sogenannten Anschnitt produziert werden, legen sie Ihre Datei so an, dass die betroffenen Objekte über den späteren Papierrand 2 - 3 mm hinausragen und nicht genau am Papierrand enden. Siehe Grafik.



Schriften und wichtige Informationen, Designelemente oder Bilder, die nicht angeschnitten werden sollen, müssen mind. 4 mm vom Rand des „beschnittenen Formates“ platziert werden,- denn Schneide- bzw. Falztoleranzen von bis zu 1 mm können entstehen und sind nicht vermeidbar.

Vermeiden Sie kleine Formate in ein großes zu platzieren. Wenn das Format bzw. der Stand des zu druckenden Erzeugnisses nicht 100%ig schlüssig ist, sind Schneidemarken anzulegen.

In Kurzfassung:

Alle Elemente, die am Papierrand enden sollen, müssen 2 - 3 mm über den Schneidrand rausragen.

Alle Elemente, die nicht am Papierrand enden sollen, müssen mindestens 4 mm Abstand zum Schneiderand haben.

Auflösung / Linienstärken:

Offset- oder Digitaldruck, Kleinformat: Mindestauflösung von 300 dpi
 Plakate: Mindestauflösung ca. 200 dpi

Daten mit zu geringer Auflösung dürfen nicht einfach nur "hochgerechnet" werden. Dies führt zu schwammigen Bildergebnissen. Idealerweise dürfen Pixeldaten nur "runtergerechnet" oder gleich in der korrekten Auflösung angelegt werden.

Beachten Sie bei den Linienstärken, dass 0,3 Pkt nicht unterschritten werden.

Schriften/Zeichensätze:

Schriften sollten vor Erstellung eine PDF-Datei in Pfade (bzw. Kurven, Zeichenwege) umgewandelt werden. Bitte achten Sie zusätzlich darauf, auch die Leerzeichen in Kurven umzuwandeln. Alternativ sollten alle verwendeten Schriften zumindest ins PDF eingebettet werden.

Bei Dokumentdateien sowie den Formaten PDF sind ggf. die verwendeten Postscript-Zeichensätze bzw. Schriftarten mitzuliefern. Bei einigen Programmen ist es ebenfalls möglich, Schriften in Kurven zu konvertieren - diese Funktion ist auf jeden Fall zu nutzen.

Farbmodus:

Farbdrucke sind immer im Farbmodus CMYK anzulegen, niemals in RGB oder LAB. Bei Office-Anwendungen ist dies leider nicht möglich.

SW-Drucke sind immer in Graustufen/SW anzulegen. Farbige Dateien, die SW ausgedruckt werden, liefern unzureichende bis schlechte Ergebnisse.

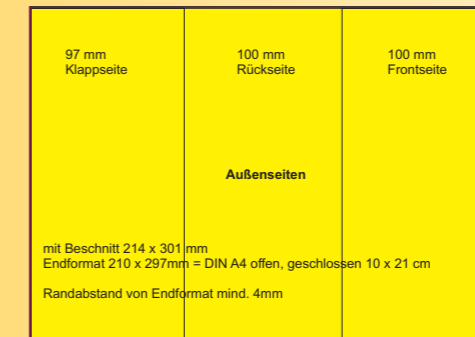
Bei 4 C-farbigen Produkten dürfen keine Schmuck- und Sonderfarben angelegt werden. Ausnahme: Druck mit Schmuckfarben. Dort müssen wiederum diese Farben eindeutig als Vollton-Farben (HKS oder Pantone) definiert sein.

Farbprofile: ISO Coated v2 300% für gestrichenes (Coated) Papier
 ISO Uncoated v2 für ungestrichenes (Uncoated) Papier

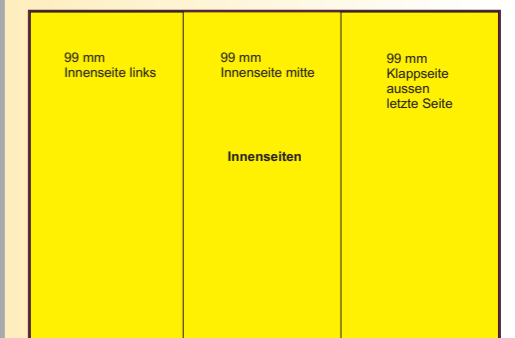
Beachten Sie, dass die Farbwiedergaben nicht kalibrierter Ausgabegeräte (z.B. Monitor, Drucker) deutlich vom Druckergebnis abweichen können. Ausdrücke auf Tintenstrahldruckern sind verständlicherweise NICHT farbverbindlich. Auch ist die Bildschirmdarstellung auf jedem Monitor unterschiedlich. Daher sind unsere Ausdrücke hier vor Ort richtungsweisend, stellen allerdings kein Farbproof dar.

Trotz sorgfältiger und regelmäßiger Kalibrierung unserer Geräte kann es bei Aufträgen zu Farbabweichungen kommen. Diese produktionstechnischen Abweichungen liegen leider nicht in unserer Hand und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Wenn es Ihnen also auf ein gut farblich abgestimmtes Ergebnis ankommt, lassen Sie bitte einen Probeausdruck Ihrer Datei von uns anfertigen, der die Farbrichtung anzeigt.

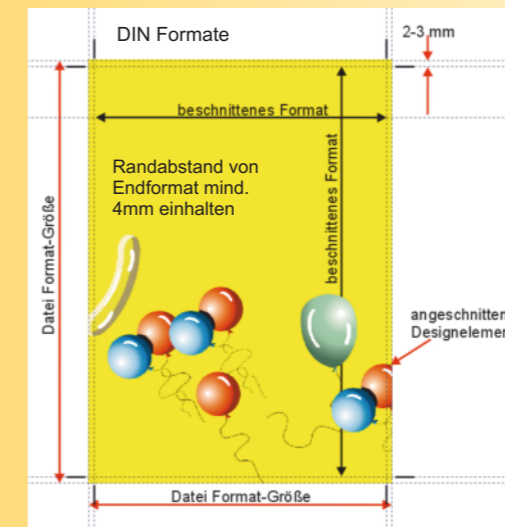
DIN Lang Wickel-Folder



DIN Lang Zick-Zack-Folder



DIN Formate



- Endformat DL 98 x 210 mm
- Endformat A6 105 x 148 mm
- Endformat A5 148 x 210 mm
- Endformat A4 210 x 297 mm
- Endformat A3 297 x 420 mm